Jahresbericht des Museums Appenzell für 1995

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Innerrhoder Geschichtsfreund**

Band (Jahr): **37 (1995-1996)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht des Museums Appenzell für 1995

Das Berichtsjahr stand ganz im Zeichen der Museumseröffnung, welche am 9./10. Juni im Rahmen eines schlichten Festaktes stattfand. Damit konnte das gesamte Kulturzentrum Rathaus/Buherre Hanisefs definitiv seinem Betrieb übergeben werden. Zur Eröffnung des Museums ist eine Festschrift mit dem Titel «Umbau und Renovation Rathaus und Buherre Hanisefs Appenzell 1991-1995» erschienen.
Aus der Sicht des Historischen Vereins gilt es, in diesem Zusammenhang die grossen Verdienste von Bernhard Rempfler zu verdanken. Unter seiner Regie wurde das alte Heimatmuseum fachmännisch und mit grosser Sorgfalt ausgelagert; unter seiner unverzichtbaren Mitarbeit – dazu gehören auch seine profunden Kenntnisse der Sammlung – fand die Neueinrichtung vom ersten bis zum letzten Nagel statt. Daneben vertritt Bernhard Rempfler die Interessen des Historischen Vereins im Stiftungsrat der Stiftung Museum.

Sonderausstellungen

1995 wurden insgesamt drei Sonderausstellungen durchgeführt:

8. Mai–23. Juli
Johann Baptist Zeller, Bauernmaler (1877-1959).
Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen

2. August–15. Oktober
Hackbrettausstellung im Rahmen des 4. Eidg. Ländlermusikfestes (Realisation: Appenzellerland Tourismus AI)

3. November–17. Dezember
«Ihr werdet ein Kind finden!» Weihnachtskrippen aus Innerrhoden (mit Unterstützung der Schweizerischen Vereinigung der Krippenfreunde)

Zu allen drei Ausstellungen wurden verschiedene Begleitveranstaltungen (Vorträge, öffentliche Sonntagsführungen, Musikdarbietungen, Konzerte) durchgeführt, die zum Teil auf reges Interesse stiessen.

Videofilme

Der Videofilm «E Stock vo ös, Volksmusik in Appenzell I.Rh.» erlebte seine Uraufführung am 4. Februar 1995 im Rahmen der Kulturpreis-Verleihung an Josef Dobler, «Hornsepp». Seit dem 8. Mai wird er regelmässig im Medienraum des Museums gezeigt. Am 7. Oktober strahlte ihn das Schweizer Fernsehen DRS in der vollen Länge und zur besten Sendezeit aus, was durchaus als Kompliment für die Qualität des Filmes gewertet werden darf.
Sozusagen im Gegenzug konnte vom Schweizer Fernsehen DRS eine Videokopie des Films Appenzeller Volkskunst aus dem Jahre 1959 angekauft werden,

in welchem zahlreiche, damals bekannte Kunsthandwerker auftreten. Die Schlussszene spielt im Atelier des Bauernmalers Johann Baptist Zeller in der «Hasenfabrik».

Restaurierungen

Die dringendsten Restaurierungsarbeiten (Textilien, Waffen, Marionetten-Theater) konnten auf die Museumseröffnung hin abgeschlossen werden. Dazu gehören auch die vier im Fahnenraum ausgestellten Landesbanner, deren aufwendige Instandstellung kostenlos vom Schweizerischen Landesmuseum Zürich besorgt wurde.

Ausleihen

Insgesamt vier Objekte (Bilder von Josef Oertle und Albert Enzler, Richtrad) aus der Museums-Sammlung wurden an andere Museen und Institutionen für Sonderausstellungen ausgeliehen.

Museumspädagogik

Im Berichtsjahr fanden vier Sitzungen der Fachgruppe «Schule und Museum» statt. Für die beiden Sonderausstellungen «Johann Baptist Zeller» und «Weihnachtskrippen» wurden spezielle Lehrer-Einführungen angeboten. Zahlreiche Schul- und Kindergarten-Klassen haben das Angebot angenommen und die Ausstellungen besucht.

Geschenke (nach Donatoren)

Maria Mittelholzer sel., Appenzell
Musterblätz (Monogramme) aus Ferggerei Signer, Appenzell, um 1920

Herr J. Ehrlich, Frauenfeld
10 gestickte Vorhänge, 20. Jh.

Josef John, Wittenbach
Josef Oertle, Alpfahrt mit Säntis. Gouache auf Karton, 1986

Albert Manser, Bauernmaler, Appenzell
Albert Manser, «Öberefahre im Winter», im Hintergrund Steinegg und Alpstein. Öl auf Holz, 1992

Hans Homaner-Inauen, Appenzell
Verseh-Kästchen mit Teilen einer Versehgarnitur, um 1930

Franz Margreiter, Appenzell
Sammlung von Maschinenstickerei-Zeichnungen, 20. Jh.

Louise Inauen-Manser, Appenzell
Accord-Zither, 20. Jh.

Suzanne Ziegler-Glarner, St.Gallen
Bettgarnitur (Leintuch, Kopfkissen), gestickt (Monogramm SG = Suzanne Glarner), um 1910

Melanie Hasler, Uerikon
Halstuch, bedruckt mit Lithographie «Appenzell» (Gruppenblatt) von J. Moltzheim, 1. Hälfte 19. Jh.

Tashi Broger, Appenzell
Trachtenunterrock, Leinen, bestickt, um 1900

Walter Anhorn, Appenzell
Eugène Brunand, «Die kostbare Perle», Lithographie, 1908

Louise Brunner, Sonnenhalb, Appenzell
Fronleichnamskanone, um 1930

Andreas Rusch-Manser, Weissbad
Emil Bächler, «Eisgruppe in der Wildkirchlihöhle», Bleistiftzeichnung, 1908

Christian und Regina Dörig-Dobler, Appenzell
Wachschristkind in Krippe (Klosterarbeit), um 1900

Cäcilia Zollet-Keller, St.Gallen
Reliquienkreuz (Klosterarbeit), 19. Jh.

Kanton Appenzell Innerrhoden, Kantonales Eichamt
Diverse Waagen, Gewichtsteine, Hohlmasse, Hartstempel, Schlagstempel etc.

Emil Koller, Appenzell
Holzfutteral für Gewichtspyramide 200 kg

Leihgaben

Erbengemeinschaft Wild, Appenzell
Bemalter Schrank «18 Jungfer Anna Maria Wild 40» von Bartholomäus Lämmler (1809-1865)

Emil Koller, Appenzell
Wiegebalken der ehemaligen Brückenwaage beim Hörnli (20t)
Dezimalwaage mit 6-kant Gusssteinen

Erwerbungen

Anna Barbara Aemisegger-Giezendanner, Babeli Giezedanner genannt (1831-1905): «Oberegg 1884», Aquarell
Kauf durch die Stiftung Pro Innerrhoden (SPI)

Carl Liner sen. (1871-1946): «Tüchelbohrer», Holzschnitt
Kauf durch die Stiftung Museum Appenzell (SMA)

Bassgeige 3/4 Bass, 20. Jh.
Kauf SMA

Cello, 20 Jh.
Kauf SMA

Geige, 20. Jh.
Kauf SMA

Zwei Postkarten-Alben mit insgesamt 655 Ansichtskarten aus Appenzell Innerrhoden
Kauf SPI

Sammlung von 68 Originalzeichnungen (Landschaften und Ortsansichten von Appenzell Innerrhoden), vorwiegend 19. Jh.
Kauf SPI

Hackbrett mit Ständer von Johann Fuchs, Appenzell, 1995
Kauf SPI

Spiel Senntum-Schellen von Abraham Alder (1795-1876) und Johann Baptist Fässler (1820-1898), 1838
Kauf SPI

Johann Anton Hautle (1886-1966): Säntis und Altmann vom Hundstein aus, Öl auf Leinwand, 1943

Johann Anton Hautle (1886-1966): Seealp, Öl auf Leinwand, 1948
Kauf SPI